



17. APS-JAHRESTAGUNG

29./30.08.2024 | ESSEN

Das zielgruppenübergreifende Event
zum Thema Patientensicherheit

Mach mit! Für Patientensicherheit

+ BEST PRACTICES

+ SAFETY II

+ DIGITALISIERUNG + KI

+ INTERNATIONALES

+ BILDUNG + TRAINING

UND VIEL MEHR...



AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT

Die APS-Jahrestagung wird
freundlich unterstützt von



Universitätsklinikum Essen

Inhalt

Grußwort des Vorstands	3
Programmübersicht Tag 1	4
Programmübersicht Tag 2	5
Programm Tag 1 (im Detail)	6 - 8
Ausklang Tag 1: Netzwerk-Grillabend	9
Programm Tag 2 (im Detail)	10 - 12
Tagungskomitee	13
Mitmachende	14 - 16
Organisatorisches	17
Teilnahmegebühren	18
Unterstützung und Sponsoring	18

Mach mit! Für Patientensicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserer Jahrestagung rund um das Thema Patientensicherheit möchten wir Vertreter:innen aus allen Bereichen der Gesundheitsversorgung Gelegenheit zum fachlichen Austausch, Fortbilden und Netzwerken geben.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit setzt sich aus der ganzen Breite der Akteur:innen des Gesundheitswesens zusammen. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Krankenkassen genauso wie alle Vertreter:innen der Gesundheitsberufe, Patientenorganisationen, Verbände und Institutionen, Länder und Städte sind gleichermaßen Mitglieder im Aktionsbündnis Patientensicherheit und setzen sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein.

Die Stadt Essen und das Land NRW sind Mitglieder im Aktionsbündnis Patientensicherheit. Dass wir die Jahrestagung an der Universitätsklinik Essen veranstalten und zwar mit dem Motto „Mach mit!“ ist auch eine Einladung an alle Länder und Kommunen, dem Beispiel Essens und NRWs zu folgen und sich ebenso für Patientensicherheit stark zu machen. Diese Tagung zur Patientensicherheit an einer Uniklinik zu veranstalten ist außerdem eine Gelegenheit, zu betonen, dass die Forschung und Lehre in diesem Bereich ausgebaut werden muss. Es ist zudem ein toller Rahmen, um innovative Lösungen zu diskutieren und das Bewusstsein für Patientensicherheit zu stärken.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit setzt sich mit Methoden und unterstützenden Maßnahmen dafür ein, dass Patient:innen im Zuge ihrer Versorgung und Behandlung sicher sind. Die Qualität, die für die Patientensicherheit entscheidend ist, wird durch den gesamten Prozess bestimmt – einschließlich der Strukturen und Abläufe sowie der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Mitarbeitende, die unter Stress stehen, stellen selbst ein Risiko dar. Daher befassen wir uns auf unserer Jahrestagung auch mit dem Thema Safety II. Ein weiteres Schwerpunktthema ist die Digitalisierung, denn wir sind der Meinung, dass Elemente der Digitalisierung als Unterstützung vielfältige Verbesserungen der Sicherheit und Qualität im Gesundheitswesen bieten.

Patientensicherheit muss das Entscheidungskriterium bei allen Handlungen der Gesundheitswirtschaft und Gesundheitspolitik bilden. Wer Verantwortung für Patientensicherheit übernimmt, rettet Leben und erspart Leid und Kosten.

Beste Grüße!



Dr. Ruth Hecker
Vorsitzende



Dr. Christian Deindl
Stellv. Vorsitzender



Joachim Maurice Mielert
Generalsekretär

PROGRAMMÜBERSICHT TAG 1

08:30	Registrierung	
09:30	Pre-Conference: Mach mit... in der Zukunft von Patientensicherheit. Moderation: Joachim Maurice Mielert	
10:30	Eröffnung	
11:50	SLOT 1 Aktivitäten Versorgungsforschung zur Patientensicherheit Moderation: Philipp Rodenberg	WORKSHOP 1 "Von Tomaten und vergessenen Tupfern": Was der Wocheneinkauf mit dem OP zu tun hat Gestaltet durch Universitätsklinikum Essen
13:00	Netzwerk-Lunch	
13:30	SLOT 2 Patient:innen stärken für mehr Patientensicherheit Moderation: Dr. Martin Kluxen	SESSION 1 Lehre/Aus-, Fort-, Weiterbildung (Fokus GMA) Gestaltet durch Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)
14:40	SLOT 3 Best Practices: Ausgezeichnete Patientensicherheit Moderation: Dr. Ruth Hecker	
15:50	Pause	
16:00	SLOT 4 Safety II - Ein systemischer Ansatz für die Patientensicherheit Moderation: Prof. Dr. Stefan Schröder	WORKSHOP 2 „Ich pass auf Dich auf, Du passt auf mich auf“ – Wie vertrauensvolle Zusammenarbeit die Patientensicherheit erhöht. Gestaltet durch Sascha Langewand, M.A., InPASS – Institut für Patientensicherheit und Teamtraining
17:10	Zusammenfassung Tag 1	
19:00	Netzwerk-Grillabend im Restaurant Hülsmannshof	

PROGRAMMÜBERSICHT TAG 2

08:00	Registrierung	
09:00	Begrüßung	
09:10	SLOT 5 Digitalisierung, K.I. und Patientensicherheit Moderation: Joachim Maurice Mielert	WORKSHOP 3 Die Rolle der psychologischen Sicherheit in der Prävention von Gewalt Gestaltet durch Anja Bergmann und Dr. Alexander Euteneier
10:20	SLOT 6 Podiumsdiskussion: Diagnosesicherheit Moderation: Dr. Christian Deindl	SESSION 2 Lehre/Aus-, Fort-, Weiterbildung (Fokus Interprofessionalität) Gestaltet durch Prof. Dr. Jana Jünger, Dr. Stefan Bushuven und Prof. Dr. Michael Vogeser
11:45	Netzwerk-Lunch	
12:30	SLOT 7 Patientensicherheit D-A-CH & International Moderation: Dr. Ruth Hecker	SESSION 3 Lehre/Aus-, Fort-, Weiterbildung (Fokus Ausbildung) Gestaltet durch Stephanie Herz-Gerkens, Hendrik Bollen und Mirjam Jansen
13:40	SLOT 8 Postoperatives Delir und Patientensicherheit Moderation: Dr. Fatima Halzi-Yürek	SESSION 4 Lehre/Aus-, Fort-, Weiterbildung (Fokus CIRS) Gestaltet durch Katrin Havers, Susanne Eschkötter und Philipp Rodenberg
14:50	Zusammenfassung der Tagungsergebnisse und Abschied	
15:00	Ende	

Programm Tag 1

08:30-10:30 Registrierung

09:30-10:20 **"Pre-Conference": Mach mit... in der Zukunft von Patientensicherheit.**

Gemeinsame Diskussion zum Thema:

Was sind die Challenges der nächsten fünf Jahre?

Diskutant:innen:

- **Prof. Dr. Jochen A. Werner**, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Essen
- **Prof. Dr. Beate Müller**, Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Köln
- **Prof. Dr. Harald H.H.W. Schmidt**, Professor für Pharmakologie und personalisierte Medizin an der Universität Maastricht
- **Dr. Christiane Groß, M.A.**, Präsidentin Deutscher Ärztinnenbundes e.V., Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Ärztliches Qualitätsmanagement
- **Andrea Schmidt-Rumposch**, Pflegedirektorin des Universitätsklinikums Essen

Moderation: Joachim Maurice Mielert, APS-Generalsekretär

10:30 - 11:50 **Eröffnung / Begrüßung**

u. A. mit Grußworten von

- **Thomas Kufen**, Oberbürgermeister der Stadt Essen
- **Claudia Middendorf**, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen
- **Sandra Postel**, Präsidentin der Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen
- **Univ.-Prof. Dr. Anke Hinney**, Kommissarische Direktorin des Instituts für Geschlechtersensible Medizin, Prodekanin für Wissenschaftlichen Nachwuchs und Diversität, Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen
- **Prof. Dr. Jochen A. Werner**, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Essen

Moderation: Dr. Ruth Hecker, APS-Vorsitzende

11:50 - 13:00 **Slot 1: Aktivitäten Versorgungsforschung zur Patientensicherheit**

Forschung zur Patientensicherheit: 3 Spotlights aus dem Deutschsprachigen Netzwerk für Patientensicherheits-Forschung (DNPF)

- Larissa Brust, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Patientensicherheit (IfPS) Universitätsklinikum Bonn,
- Lion Lehmann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum Köln

Vorstellung des PSI Bund-Projekts

Prof. Dr. Silke Kuske, Professorin im Lehrgebiet Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung, Studiengangsleitung Versorgungsforschung und Management im Gesundheitswesen (M.Sc.)

Vorstellung des NUM-Projekts PREPARED

Prof. Dr. Max Geraedts, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie an der Philipps-Universität Marburg

Moderation: Philipp Rodenberg, APS-Vorstandsmitglied

11:50 - 13:00

Workshop 1: "Von Tomaten und vergessenen Tupfern": Was der Wocheneinkauf mit dem OP zu tun hat

Gestaltet durch das Universitätsklinikum Essen

Im Workshop bieten wir Ihnen Strukturierungshilfen für die Arbeit (die auch den Familienalltag leichter machen).

- Prof. Dr. Sven Benson, Professor für Didaktik in der Medizin
- Evelyn Gebhardt, M.Sc., RN, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Pflegewissenschaft
- Andreas Fidrich, Facharzt für Allgemeinmedizin und Wissenschaftlicher Mitarbeiter

13:00 - 13:30

Netzwerk-Lunch

13:30 - 14:40

Slot 2: Patient:innen stärken für mehr Patientensicherheit

Patienten-CIRS – Strategien und Entwicklungsziele der TK

NN, Techniker Krankenkasse (TK)

Das Projekt Patients for Patient Safety #DieMutmacherInnen

Bettina Godschalk, Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS)

Vom Anstoß zum Halbzeitpiff: Erkenntnisse und Perspektiven der #DeutschlandErkenntSepsis-Kampagne

Ellen Heyd, Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS)

Moderation: Dr. Martin Kluxen, APS-Vorstandsmitglied

13:30 - 14:40

Session 1: Lehre/Aus-, Fort-, Weiterbildung (Fokus GMA)

Gestaltet durch Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

Patientensicherheit – auch für Patientinnen? Aktuelle Entwicklungen zur Lehre der Geschlechtersensiblen Medizin im Kontext Patientensicherheit am Hochschulstandort Dresden

Anna Röhle, Ärztin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Stellvertretende Leiterin Medizinisches Interprofessionelles Trainingszentrum (MITZ), Technische Universität Dresden

Kurze Übersicht über die Akademische Ausbildungsangebote des IfPS

Prof. Dr. Matthias Weigl, Professor für Patientensicherheit, Direktor des Instituts für Patientensicherheit (IfPS), Medizinische Fakultät der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Quo Vadis Patientensicherheit – Versteckspiel in den Übergeordneten Kompetenzen des NKLM

Kai-Uwe Strelow, Unterrichtsbeauftragter, Leiter Human Factors, interpersonelle Kompetenzen, Behandlungs- und Patientensicherheit, Universitätsmedizin Mainz

Programm Tag 1

14:40 - 15:50 **Slot 3: Best Practices: Ausgezeichnete Patientensicherheit**



In Kooperation mit



Preisverleihung Deutscher Preis für Patientensicherheit

Begrüßung durch die Schirmherrin Irmtraut Gürkan

Bekanntgabe der Preisträger:innen

Laudator:innen:

- Martin Meilwes, GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH
- Birgit Pätzmann-Sietas, Deutscher Pflegerat e.V.
- Prof. Dr. Albrecht Stier

Präsentation der drei ausgezeichneten Projekte durch die Preisträger:innen.

Moderation: Dr. Ruth Hecker, Vorsitzende Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS)

15:50 - 16:00 **Pause**

16:00 - 17:10 **Slot 4: Safety II – Ein systemischer Ansatz für die Patientensicherheit**

Safety-II als Antwort auf die Komplexität des klinischen Alltags

Prof. Dr. Thomas Mühlbradt, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH

WHO-Resilienz-Potentiale messen – eine Fallstudie

Dr. Tillmann Speer, Klinikum Itzehoe

Klinische Prozesse mit der FRAM besser verstehen – zwei Fallstudien

Prof. Dr. Stefan Schröder, APS-Vorstandsmitglied und Dr. Helga Unger, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH

Moderation: Prof. Dr. Stefan Schröder, APS-Vorstandsmitglied

16:00 - 17:10 **Workshop 2: „Ich pass auf Dich auf, Du passt auf mich auf" - Wie vertrauensvolle Zusammenarbeit die Patientensicherheit erhöht.**

Gestaltet durch Sascha Langewand, M.A., Leiter Training und Bildung bei InPASS - Institut für Patientensicherheit und Teamtraining

17:10 - 17:15 **Zusammenfassung Tag 1**

Ausklang Tag 1

19:00 - 22:00

Netzwerk-Grillabend im Restaurant Hülsmannshof



Der Netzwerk-Grillabend bietet Gelegenheit, sich in entspannter Stimmung auszutauschen und den Tag in sommerlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Musikalisches Programm

Saskia @ Stefan Heinemann

Saskia Heinemann ist Sporttherapeutin und Sängerin;
Prof. Dr. Stefan Heinemann ist KI-Experte, Theologe im Gesundheitswesen und Musikproduzent

Beide unterstützen unsere gute Sache **pro bono** mit einem Mix aus Live-Songs und DJing.

<https://www.linkedin.com/in/prof-dr-stefan-heinemann/>
<https://www.linkedin.com/in/saskia-heinemann-357b66203/>

Der Grillabend findet statt im

Restaurant Hülsmannshof
Lehnsgrund 14A, 45149 Essen

Speisen und Getränke sind inklusive.
Für die Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich.

Programm Tag 2

08:00 - 09:00 Registrierung

09:00 - 09:10 Begrüßung

09:10 - 10:20 Slot 5: Digitalisierung, K.I. und Patientensicherheit

Zwischen Bits und Betten: Digitalisierung als Motor für Patientensicherheit

Prof. Dr. Felix Nensa, Professor für Radiologie mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz am IKIM und leitender Facharzt für Radiologie am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinikum Essen

Künstliche Intelligenz entlang der Patientjourney – Einblick in pflegerische Versorgungsforschungsprojekte am UK Essen

Bernadette Hosters, Leitung Entwicklung und Forschung Pflege, Universitätsklinikum Essen

Rein-gezoomed in die Daten: KI-gestützte Ursachenanalysen von negativen Events

Max Schoenberg, MSc, CEO Lucius Solutions

Moderation: Joachim Maurice Mielert, APS-Generalsekretär

09:10 - 10:20 Workshop 3: Die Rolle der psychologischen Sicherheit in der Prävention von Gewalt

Gestaltet durch:

- **Anja Bergmann**, M.Sc., Pflegefachperson und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pflegewissenschaft (IfP) der Universität zu Köln
- **Dr. Alexander Euteneier**, MBA, Euteneier Consulting GmbH Risikomanagement und Prozessmanagement-Beratung, ehem. Lehrbeauftragter für klinisches Prozessmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin, Facharzt für Chirurgie, Notfallmediziner

10:20 - 11:45 Slot 6: Podiumsdiskussion: Diagnosesicherheit

Diskutant:innen:

- **Prof. Dr. Stefan Schröder**, Vorstandsmitglied des Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS), Chefarzt und Facharzt für Anästhesiologie am Krankenhaus Düren
- **Barbara Brenner**, Rechtsanwältin für Insolvenz-, Vertrags-, Medizin- und Arztrecht
- **Prof. Dr. Sascha Köpke**, Institutsleitung und Professur im dualen Studiengang Klinische Pflege B.Sc. am Universitätsklinikum Köln
- **Sahand Pashazadeh**, zweifache Krebsüberlebende und #Mutmacherin der Patient:innen für Patientensicherheit Kampagne des APS

Moderation: Dr. Christian Deindl, Stellv. Vorsitzender des APS

Programm Tag 2

10:20 - 11:45 **Session 2: Lehre/Aus-, Fort-, Weiterbildung (Fokus Interprofessionalität)**

Gestaltet durch:

- **Prof. Dr. Jana Jünger**, MME, Ärztliche und wissenschaftliche Leiterin am Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg, Studiengangsleitung des Master of Medical Education (MME) Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- **Dr. Stefan Bushuven**, Chefarzt des Instituts für Krankenhaushygiene & Infektionsprävention
- **Prof. Dr. Michael Vogeser**, LMU Klinikum München, Institut für Laboratoriumsmedizin

11:45 - 12:30 **Netzwerk-Lunch**

12:30 - 13:40 **Slot 7: Patientensicherheit D-A-CH & International**

Bericht vom 6. Global Ministerial Summit on Patient Safety in Chile

Philipp Rodenberg, M.A., APS-Vorstandsmitglied, und
Dr. Peter Gausmann, APS-Vorstandsmitglied

Nie mehr Never Events im österreichischen Gesundheitswesen

Dr. Brigitte Ettl, Präsidentin der Österreichischen Plattform Patientensicherheit (ANetPAS)

Patientensicherheit in der Schweiz - aktuelle Schwerpunkte und Herausforderungen

Dr. Annemarie Fridrich, Geschäftsleiterin Stiftung Patientensicherheit Schweiz

Moderation: *Dr. Ruth Hecker, APS-Vorsitzende*

12:30 - 13:40 **Session 3: Lehre/Aus-, Fort-, Weiterbildung (Fokus Ausbildung)**

Patientensicherheit: A continuous professional activity

Stephanie Herz-Gerkens, Schulleiterin Schule für Pflegeberufe des Universitätsklinikums Essen

Physician Assistants – Ein neuer Beruf für mehr Patientensicherheit?

Hendrik Bollen, Physician Assistant B.Sc.

Digitale Kommunikation und moderne Arbeitsmodelle für eine sicherere Patientenversorgung

Mirjam Jansen, Geschäftsinhaberin Jansen medmedia Academy, Expertin Digitale Kommunikation im Gesundheitswesen

Programm Tag 2

13:40 - 14:50 Slot 8: Postoperatives Delir und Patientensicherheit

Delir-Management in Zeiten knapper Personalressourcen – Maßnahmen und Möglichkeiten

Clara Heuer, Niels-Stensen-Kliniken Stabstelle Pflegewissenschaft, Demenzbeauftragte

Gesundheitsökonomische und –politische Auswirkungen

Dr. Florian Lammers-Lietz, Arzt, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Delir ist ein vermeidbares Risiko

PD Dr. Peter Nydahl, MScN, Pflegewissenschaftler, Krankenpfleger, Praxisanleiter, Kurs- und Weiterbildungsleiter für Basale Stimulation, Pflegeexperte Menschen im Wachkoma, UKSH Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Moderation: Dr. Fatima Halzi-Yürek, Oberärztin und Fachärztin für Anästhesiologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

13:40 - 14:50 Session 4: Lehre/Aus-, Fort-, Weiterbildung (Fokus CIRS)

Gestaltet durch:

- **Katrin Havers**, Teamleiterin Pflegesicherheit, Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)
- **Susanne Eschkötter**, Referentin klinisches Risikomanagement ERGO Versicherung AG, CIRS NRW
- **Philipp Rodenberg**, M.A., Stellv. Leitung Patientensicherheit, Qualitäts- & Risikomanagement Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

14:50 - 15:00 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse und Abschied

Tagungskomitee

APS-Vorstandsmitglieder:



Ruth Hecker



Peter Gausmann



Martin Kluxen



Philipp Rodenberg



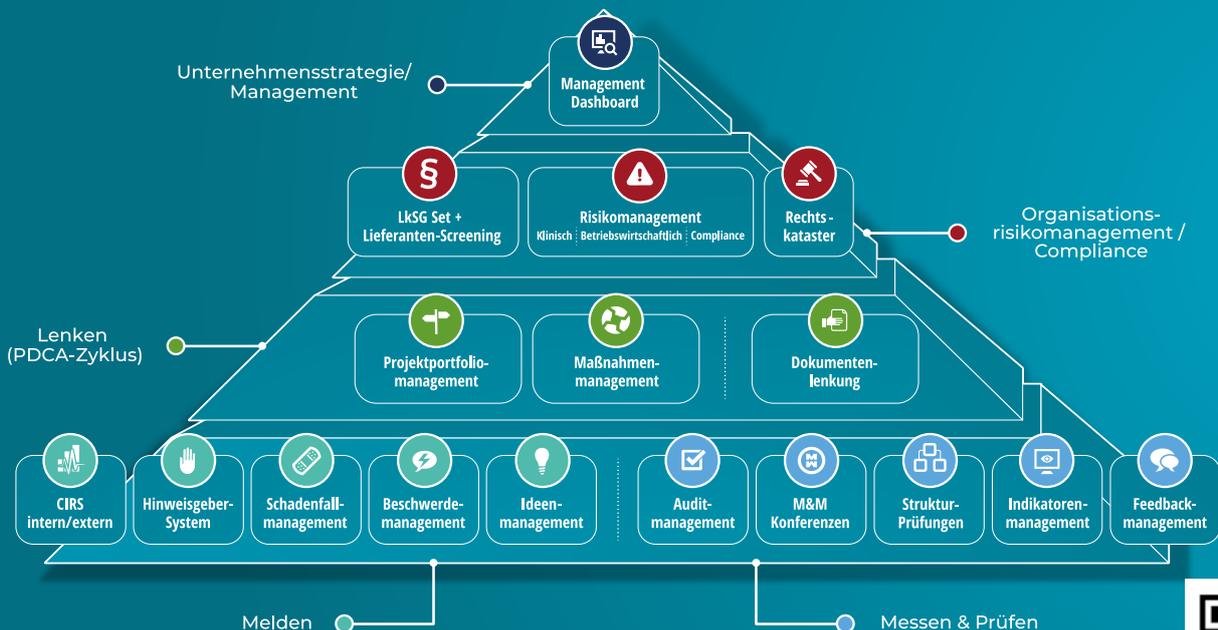
Stefan Schröder

Sponsoren-Anzeige

intrafox[®] Health Care

Die marktführende Management-Suite für den Gesundheitsbereich

✓ Qualitätsmanagement ✓ Patientensicherheit ✓ Risikomanagement ✓ Compliance



Mitmachende



Prof. Dr. Sven Benson, Professor für Didaktik in der Medizin



Anja Bergmann, M.Sc., Pflegefachperson und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pflegewissenschaft (IfP) der Universität zu Köln



Hendrik Bollen, Physician Assistant B.Sc.



Barbara Brenner, Rechtsanwältin für Insolvenz-, Vertrags-, Medizin- und Arztrecht



Larissa Brust, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Patientensicherheit (IfPS) Universitätsklinikum Bonn, Lion



Dr. Stefan Bushuven, Chefarzt des Instituts für Krankenhaushygiene & Infektionsprävention



Dr. Christian Deindl, Stellv. Vorsitzender des APS



Susanne Eschkötter, Referentin klinisches Risikomanagement ERGO Versicherung AG, CIRS NRW



Dr. Brigitte Ettl, Präsidentin der Österreichischen Plattform Patientensicherheit (ANetPAS)



Dr. Alexander Euteneier, MBA, Euteneier Consulting GmbH Risikomanagement und Prozessmanagement-Beratung



Andreas Fidrich, Facharzt für Allgemeinmedizin und Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Dr. Annemarie Fridrich, Geschäftsführerin Stiftung Patientensicherheit Schweiz



Dr. Peter Gausmann, APS-Vorstandsmitglied und Geschäftsführer der GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH



Evelyn Gebhardt, M.Sc., RN, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Pflegewissenschaft



Prof. Dr. Max Geraedts, Gf. Direktor des Instituts für Versorgungsforschung u. Klinische Epidemiologie, Philipps-Universität Marburg



Bettina Godschalk, Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS)



Dr. Christiane Groß, M.A., Präsidentin Deutscher Ärztinnenbundes e.V.



Dr. Fatima Halzi-Yürek, Oberärztin und Fachärztin für Anästhesiologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin



Katrin Havers, Teamleiterin Pflegesicherheit, Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)



Dr. Ruth Hecker, APS-Vorsitzende und Chief Patient Safety Officer, Universitätsmedizin Essen

Mitmachende



Stephanie Herz-Gerkens, Schulleiterin Schule für Pflegeberufe des Universitätsklinikums Essen



Clara Heuer, Niels-Stensen-Kliniken Stabstelle Pflegewissenschaft, Demenzbeauftragte



Ellen Heyd, Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS)



Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Anke Hinney Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen



Bernadette Hosters, Leitung Entwicklung und Forschung Pflege, Universitätsklinikum Essen



Mirjam Jansen, Geschäftsinhaberin Jansen medmedia Academy, Expertin Digitale Kommunikation im Gesundheitswesen



Prof. Dr. Jana Jünger, MME, Ärztliche und wissenschaftliche Leiterin am Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH



Dr. Martin Kluxen, APS-Vorstandsmitglied und Leiter des Kompetenzzentrums Medizin beim Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)



Prof. Dr. Sascha Köpke, Institutsleitung und Professur im dualen Studiengang Klinische Pflege B.Sc. am Universitätsklinikum Köln



Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen



Prof. Dr. Silke Kuske, Professorin im Lehrgebiet Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf



Dr. Florian Lammers-Lietz, Arzt, Charité - Universitätsmedizin Berlin



Sascha Langewand, M.A., Leiter Training und Bildung bei InPASS - Institut für Patientensicherheit



Lion Lehmann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum Köln



Martin Meilwes, GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH



Claudia Middendorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in NRW



Joachim Maurice Mielert, APS-Generalsekretär



Prof. Dr. Thomas Mühlbradt, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH



Prof. Dr. Beate Müller, Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Köln



Prof. Dr. Felix Nensa, Professor für Radiologie am IKIM und leitender Facharzt für Radiologie am Universitätsklinikum Essen

Mitmachende



PD Dr. Peter Nydahl, MScN, Pflegewissenschaftler, Krankenpfleger, Praxisanleiter, Kurs- und Weiterbildungsleiter für Basale



Birgit Pätzmann-Sietas, Deutscher Pflegerat e.V.



Sandra Postel, Präsidentin der Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen



Philipp Rodenberg, M.A., Stellv. Leitung Patientensicherheit, Qualitäts- & Risikomanagement Universitätsklinikum Schleswig-Holstein



Anna Röhle, Stellvertretende Leiterin Medizinisches Interprofessionelles Trainingszentrum (MITZ), Technische Universität Dresden



Prof. Dr. Harald H.H.W. Schmidt, Professor für Pharmakologie und personalisierte Medizin an der Universität Maastricht



Andrea Schmidt-Rumposch, Pflegedirektorin des Universitätsklinikums Essen



Max Schoenberg, MSc, CEO Lucius Solutions



Prof. Dr. Stefan Schröder, APS-Vorstandsmitglied, Chefarzt am Krankenhaus Düren gGmbH



Dr. Tillmann Speer, Klinikum Itzehoe



Prof. Dr. Albrecht Stier



Kai-Uwe Strelow, Leiter Human Factors, interpersonelle Kompetenzen, Behandlungs- und Patientensicherheit, Universitätsmedizin Mainz



Dr. Helga Unger, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH



Prof. Dr. Michael Vogeser, LMU Klinikum München, Institut für Laboratoriumsmedizin



Prof. Dr. Matthias Weigl, Professor für Patientensicherheit, Direktor des Instituts für Patientensicherheit (IfPS)



Prof. Dr. Jochen A. Werner, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Essen

Organisatorisches

Veranstalter

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
Alte Jakobstr. 81
10179 Berlin

Tagungsleitung:

Dr. Ruth Hecker

Ansprechpartnerin:

Kira Tosberg, M.A.
tosberg@aps-ev.de
Tel. +49 (0)30 36 42 81 6-06

Tagungsort

Deichmann-Auditorium der UK Essen
Virchowstr 163A
45147 Essen

Fortbildungspunkte

- für beruflich Pflegende: 10 Punkte
- Ärztekammer Nordrhein: pro Tag 6 Punkte

Veranstaltungs-Website mit Online Anmeldung

<https://www.conferencemanager.de/apsjahrestagung2024>



Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren

Preiskategorie: Regulär
Tagungsprogramm: 440,00 €
Abendveranstaltung: 69,00 €

Preiskategorie: APS-Mitglied
Tagungsprogramm: 300,00 €
Abendveranstaltung: 49,00 €

Preiskategorie: Renter:in/Student:in
Tagungsprogramm: 150,00 €
Abendveranstaltung: 39,00 €

Unterstützung und Sponsoring

Das Universitätsklinikum Essen stellt dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung und unterstützt bei der Organisation. Herzlichen Dank an Prof. Werner und die beteiligten Kolleg:innen des Universitätsklinikums Essen für die Gastfreundschaft.

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für die Unterstützung.

Unternehmen	Format	Sponsoringbetrag (€)
Medicallmpulse Medizinische E-Learnings	DIN A4-Anzeige	1.000,00
Inworks GmbH	DIN A5-Anzeige	750,00
	Sponsoring der Preisverleihung als Kooperationspartner Deutscher Preis für Patientensicherheit	700,00
MSD Sharp & Dohme GmbH	Sponsoring der Preisverleihung als Kooperationspartner Deutscher Preis für Patientensicherheit	700,00
Ecclesia Versicherungsdienst	Sponsoring der Preisverleihung als Kooperationspartner Deutscher Preis für Patientensicherheit	700,00
THIEME Gruppe	Sponsoring der Öffentlichkeitsarbeit als Kooperationspartner Deutscher Preis für Patientensicherheit	Sachleistung im Wert des Sponsorinbetrags der Kooperationspartner

HUMAN FACTORS + CRM

E-Learning / Blended-Learning



TRAINING DER MITARBEITENDEN ÖKONOMISCH UND EFFIZIENT

Grundlagen:

Größtmögliche Sicherheit verknüpft mit höchster Effizienz und optimierter Ökonomie. Die Ähnlichkeit der Rahmenbedingungen in Luftfahrt und Medizin ist frappierend. Das bewährte Trainingskonzept aus der Luftfahrtbranche vermittelt Grundlagenwissen auf dem Gebiet der menschlichen Leistungsfähigkeit, adaptiert an die komplexen Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen. Kenntnisse in Human Factors (HF) und Crew Resource Management (CRM) sind zentrale Elemente der interdisziplinären und multiprofessionellen Aus- und Weiterbildung im Rahmen des Qualitäts- und Risikomanagements mit Zielsetzung der Steigerung von Behandlungssicherheit. Explizit fordert die WHO im „Global Safety Actionplan 2021-2030“ eine Schulung aller Akteure im Gesundheitswesen als Qualifikation zum Aufbau einer betrieblichen Sicherheitskultur.

Inhalte:

Im E-Learning werden in 16 Lektionen mittels videoanimierter Cartoons Erkenntnisse zur Thematik, in spannender Form und didaktisch geschickt strukturiert, dargestellt. Dauer: 225min.

- Auszug:
- Situationsbewusstsein
 - Fehlermodelle und -Theorien
 - Kommunikation
 - Konfliktmanagement
 - Entscheidungsfindung
 - Sicherheitskultur
 - Dirty-Dozen Konzept
 - Führung
 - Umgang mit Fehlern
 - Umgang mit hoher Arbeitsbelastung

COMMITMENT FÜR BETRIEBLICHE SICHERHEITSKULTUR SCHAFFEN

Format:

CBT auf professioneller digitaler Lernplattform; zeitliche Einteilung frei wählbar. Spart Arbeitszeit und Reisekosten gegenüber Präsenzkursen. Im Blended-Learning werden in 4 UE a 45min bisherige Lehrinhalte anhand interaktiver Kasuistiken vertieft. Der Nutzen von HF+CRM-Kenntnissen bei der Integration in vorhandene QM- und RM-Systeme beim Aufbau einer organisationalen Sicherheitskultur wird verdeutlicht. Der Syllabus des Blended-Learnings enthält thematisch alle Inhalte der „Mustercurricula Patientensicherheit“ von WHO und APS.

Zielgruppe:

Alle im Gesundheitswesen tätigen Akteure: Fachpflegekräfte in Gesundheits- und Altenpflege, Ärzte, Management, Kliniken, Praxen, Rettungsdienst.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.rer.pol. Martin Hinsch, Experte für Aufbau- und Ablaufstrukturen in Hochsicherheits-Organisationen
Dr.med. Bernd Schühle, DEAA, Anästhesist/Risikoberater

CME-Punkte: E-Learning 10, Blended-Learning 15 Pkte.
 Fordern Sie Ihr individuelles Angebot an.
 Kontakt, DEMO-Version und weitere Informationen:
bs@medicalimpulse.de



Johnsallee 7
 20148 Hamburg
 Mobil: +49 172 928 38 61
 Tel: +49 40 5131 40 – 85
 Web: www.medicalimpulse.de



AKTIONSBÜNDNIS PATIENTENSICHERHEIT



Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
Alte Jakobstr. 81
10179 Berlin
www.aps-ev.de

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS)

Vertreter:innen der Gesundheitsberufe, ihrer Verbände, der Patientenorganisationen sowie aus Industrie und Wirtschaft haben sich im Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Plattform zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland aufzubauen. Zusammen entscheiden und tragen sie die Projekte und Initiativen des Vereins. Das APS wurde im April 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung dazu geeigneter Methoden.

Patienteninformationen und Handlungsempfehlungen entstehen beim Aktionsbündnis Patientensicherheit durch Erarbeitung in ehrenamtlich tätigen Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Patientensicherheitsthemen, aus der Praxis für die Praxis. Die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis hat das Aktionsbündnis Patientensicherheit initiiert und betreibt sie in Kooperation mit seinen Partner:innen.